



Detailansicht des Registereintrags

Coca-Cola Europacific Partners Deutschland

Aktuell seit 25.01.2026 16:40:08

Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Registernummer: R002276

Ersteintrag: 28.02.2022

Letzte Änderung: 25.01.2026

Letzte Jahresaktualisierung: 30.06.2025

Tätigkeitskategorie: Sonstiges Unternehmen

Kontaktdaten: Adresse:

Stralauer Allee 4

10245 Berlin

Deutschland

Telefonnummer: +491704592534

E-Mail-Adressen:

avetter@ccep.com

Webseiten:

<https://www.cocacolaep.com/de/>

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Wirtschaftliche Tätigkeit

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

520.001 bis 530.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

2,25

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. John Galvin

Funktion: Vorsitzender der Geschäftsführung

2. Kathrin Flohr

Funktion: Geschäftsführerin Personal

3. Marcus Rohde

Funktion: Geschäftsführer Finanzen

4. Tilmann Rothhammer

Funktion: Geschäftsführer Customer Service und Supply Chain

5. Florian von Salzen

Funktion: Geschäftsführer Commercial

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (3):

1. Andreas Vetter

2. Cornelia Folz

3. Christina Burrack

Mitgliedschaften (12):

1. Wirtschaftsvereinigung Alkoholfreie Getränke e.V.
2. Bundesvereinigung der Deutschen Ernährungsindustrie e.V.
3. Markenverband e.V.
4. Allianz Verpackung und Umwelt e.V.
5. Wirtschaftsrat der CDU e.V.
6. Wirtschaftsforum der SPD e.V.
7. Wirtschaftsvereinigung der Grünen e.V.
8. Allianz für Sicherheit in der Wirtschaft e.V.
9. econsense Forum Nachhaltige Entwicklung der Deutschen Wirtschaft e.V.
10. Arbeitgebervereinigung Nahrung und Genuss e.V.
11. Deutscher Kaffeeverband e.V.
12. Made for Germany (M4G)

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (12):

Parlamentarisches Verfahren; Lebensmittelsicherheit; Lebens- und Genussmittelindustrie; Sonstiges im Bereich "Landwirtschaft und Ernährung"; Werbung; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Sonstiges im Bereich "Umwelt"; Verbraucherschutz; Wettbewerbsrecht; Sonstiges im Bereich "Wirtschaft"

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst sowie durch die Beauftragung Dritter wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Politische Kommunikation gegenüber Parlament und Ministerien auf Bund- und Landesebene. Interessensvertretung im Rahmen der Mitgliedschaft in den Branchenverbänden. Zum Zwecke der Interessenvertretung werden Gespräche mit Vertreterinnen und Vertretern des Bundeskanzleramtes und der Bundesministerien sowie mit Mitgliedern des Deutschen Bundestages zur Erläuterung von Änderungsnotwendigkeiten hinsichtlich einer Vielzahl von Themenfeldern, geführt, die als Rahmenbedingungen für die unternehmerische Tätigkeit, auch im Hinblick auf die Situation der Beschäftigten des Unternehmens, von großer Bedeutung sind. Dabei geht es unter anderem um regulatorische Vorgaben im Verpackungsbereich und der Ernährung, die Situation des Wirtschaftsstandortes und des Arbeitsmarktes, über den notwendigen Bürokratieabbau, Handelskonzentration sowie der Nachhaltigkeit. Zweck der Interessenvertretung ist es, die Sicht der Praxis zu vermitteln und Impulse zur Verbesserung der gesamtwirtschaftlichen sowie regulatorischen Lage zu geben. Im Zuge dessen werden auch parlamentarische Gesprächsformate oder Standortbesuche durchgeführt, zu denen Regierungsmitglieder, Abgeordnete sowie Vertreterinnen und Vertreter der Ministerien eingeladen werden. Darüber hinaus werden in Einzelfällen auch Stellungnahmen und Gutachten zu konkreten Regelungsvorhaben erarbeitet und übermittelt.

Konkrete Regelungsvorhaben (3)

1. Änderung und Anpassung des Deutschen Verpackungsgesetzes

Beschreibung:

Interessensvertretung im Rahmen des Eckpunktepapiers des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz. Verhinderung von nachteiligen Regelungen für Getränkeverpackungen im Einweg- und Mehrwegpfandsystem, insbesondere Kritik an uneingeschränkter Rücknahmeverpflichtung aller Mehrwegflaschen. Zudem Sicherstellung einer funktionierenden Kreislaufwirtschaft durch eine gesetzliche Verankerung des Prinzips Flasche-zu-Flasche bei PET-Einwegflaschen.

Betroffenes geltendes Recht:

VerpackG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Klimaschutz [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]; Parlamentarisches Verfahren [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Umwelt" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. [SG2507220043](#) (PDF - 1 Seite)

Adressatenkreis:

Versendet am 22.07.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

2. Vorhabenplanung Kinder-Lebensmittel-Werbe-Gesetz**Beschreibung:**

Verhinderung der Einführung rechtlicher Regelungen, die über die im geltenden Koalitionsvertrag verwendete Formulierung hinaus geht. Die Formulierung lautet: „An Kinder gerichtete Werbung für Lebensmittel mit hohem Zucker-, Fett- und Salzgehalt darf es in Zukunft bei Sendungen und Formaten für unter 14-Jährige nicht mehr geben.“ Zudem darf es keine diskriminierenden Regulierungen bezogen auf bestimmte Inhaltsstoffe/Zutaten und bestimmte Lebensmittel geben.

Interessenbereiche:

Sonstiges im Bereich "Landwirtschaft und Ernährung" [alle RV hierzu]; Werbung [alle RV hierzu]

3. Entwurf Kritis-Dachgesetz**Beschreibung:**

Das KRITIS-Dachgesetz setzt die EU-Richtlinie über die Resilienz kritischer Einrichtungen, die sog. CER-Richtlinie, um und schafft bundeseinheitliche Regelungen für den physischen Schutz kritischer Infrastrukturen. Coca-Cola Europacific Partners Deutschland (CCEP) ist im Lebensmittelbereich mit seinen Produktionsstätten zur Getränkeabfüllung, hauptsächlich kohlensäurehaltige Erfrischungsgetränke, ein Betreiber kritischer Infrastruktur. Der vorliegende Gesetzentwurf verursacht für das Unternehmen hohe - doppelte - Belastung mit zusätzlichen Kosten, ohne aber einen über die bereits geltende Gesetzeslage hinaus gehendes Schutzniveau zu erbringen. Deshalb werden Änderungen vorgeschlagen.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 21/2510 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2022/2557 und zur Stärkung der Resilienz kritischer Anlagen

Zuständiges Ministerium: BMI [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Parlamentarisches Verfahren [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2601250001** (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 19.01.2026 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

[2025_07_29-Veroeffentlichung-JA-2024-CCEP-DE-im-Unternehmensregister.pdf](#)